

26. Workshop

Integrierte Instandhaltung

29. November 2018

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg

Zusammen mit:

- o Technische Universität Hamburg
- o FGL-Forschungsinstitut für Logistik, Hamburg
- o Hanse-Aerospace e.V., Hamburg

PROGRAMM AM VORMITTAG

- 09.00 Begrüßung und Einführung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg
- 09.10 Stand im Arbeitskreis**
"Integrierte Instandhaltung"
Rückblick, Arbeitsschwerpunkte, Ergebnisse
Dipl.-Ing. Ingo Martens
Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst GmbH,
Hamburg
- 09.30 Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung – Warum ist beides erforderlich?**
Begriffsklärung, Unterschiede und Abhängigkeiten, Integration in den Gesamtprozess der Beurteilung von Arbeitsabläufen
Stefan tho Horst
Franke + Pahl GmbH, Hamburg
- 10.15 Kaffeepause**
- 10.45 Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung – Praxisbeispiele**
Ausgangssituation, Vorgehensweise, etablierte Hilfsmittel für die Praxis
Andreas Mehler
Still GmbH, Hamburg
Friedhelm Iske
Hydro Aluminium Rolled Products GmbH,
Hamburg
- 11.30 Dokumentenmanagement in der Instandhaltung – Welche Potenziale sind möglich?**
Ausgangslage, Optimierungspotenziale, Vorgehenskonzept, Handlungsempfehlungen, Beispiele aus der Praxis
Dipl.-Ing. Marco Radzio
xenthics Solutions GmbH, Ottobrunn
- 12.15 Mittagspause**

PROGRAMM AM NACHMITTAG

- 13.15 Einsatzreife von Industrie 4.0-Technologien in der Instandhaltung**
Stand der Technik für Lösungen in der Industrie, generelles Vorgehen bei der Einführung, Erfahrungsbericht
Dominik Rieder
hiko systems GmbH, Darmstadt
- 14.00 Internet der Dinge nutzen – aber wie?**
Ausgangslage, Cloudlösungen, Chancen und Potenziale, Beispiel "MindSpere" für eine industrielle Lösung
Dipl.-Ing. Heinrich Homann
SIEMENS AG, Hamburg
- 14.45 Kaffeepause**
- 15.15 Anforderungen an die Instandhaltung der Zukunft**
Herausforderungen, Perspektiven und Lösungsansätze
Dipl.-Ing. Arnd Schirrmann,
Airbus Central R&T, Hamburg
- 15.45 Wie sieht die Instandhaltung in 10 Jahren aus?**
Neue Anforderungen und Kompetenzen im Umfeld von Industrie 4.0, Anpassung von Aufbau- und Ablauforganisation
Dipl.-Ing. Ingo Martens
Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst GmbH,
Hamburg
- 16.15 Weitere Vorgehensweise im forschungsbegleitenden Arbeitskreis "Integrierte Instandhaltung" 2019**
Dipl.-Ing. Ingo Martens
Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst GmbH,
Hamburg
- 16.30 Ende des Workshops**

ZIEL DES WORKSHOPS

Industrie 4.0 ist mittlerweile in der Instandhaltung angekommen. Entsprechende Technologien werden genutzt, sofern sie zu einer Verbesserung der Wartungs- und Instandsetzungsprozesse sowie der Vorhersage von Ausfällen beitragen. Das Kosten-/Nutzenverhältnis ist noch immer der Knackpunkt, der eine breite Einführung in der Praxis hemmen kann. Welche Potenziale lassen sich mit den Datenmengen erschließen? Dies ist einer der Schwerpunkte im diesjährigen Instandhaltungsworkshop. Wie wird die Zukunft der Instandhaltung im Zuge des technologischen Fortschritts aussehen? Auch diese Frage soll diskutiert werden.

Ein wichtiges Thema aus der Instandhaltungspraxis ist die Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung. Über das richtige Vorgehen wird in den Unternehmen kontrovers diskutiert. Beispiele aus der Praxis geben Anregungen.

Der FGL-Arbeitskreis AK-INST "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik" hat sich in diesem Jahr intensiv mit diesen Themen befasst und stellt die wichtigsten Ergebnisse im Rahmen dieses Workshops vor.

Ziel des Workshops im Jahr 2018 und des nun insgesamt 26. Workshops ist es, über aktuelle Entwicklungen und Ergebnisse des Arbeitskreises zu berichten. Möglichkeiten zur Erschließung von Verbesserungspotenzialen werden aus Sicht der Praxis vorgestellt. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit in diesem Jahr werden präsentiert und der weitere Forschungs- und Entwicklungsbedarf diskutiert.

Der Workshop dient auch zur Vorbereitung der Fortführung des Arbeitskreises "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik" im Jahre 2019. Es ist erklärtes Ziel des Arbeitskreises, die Bewältigung der neuen Herausforderungen für die Unternehmen durch die enge Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft zu unterstützen.

ORGANISATORISCHE DATEN

Veranstalter:

Forschungsgemeinschaft für
Logistik e.V. (FGL), Hamburg
www.fglhamburg.de

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

Organisation, Auskünfte und Anmeldung:

Hanse-Aerospace Wirtschaftsdienst GmbH
Gotenstraße 12
20097 Hamburg
Tel.: 040 / 238820871

Termin: 29.11.2018, 09.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

hit-Technopark
Tempowerkring 1, 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 79012-0

Teilnehmergebühr:

pro Teilnehmer	Euro 300,- + 19% MwSt.
Mitglieder von FGL und Hanse-Aerospace	Euro 250,- + 19% MwSt.
Arbeitskreismitglieder	Euro 150,- + 19% MwSt.

Darin enthalten sind Seminarunterlage,
Mittagessen und Pausengetränke.

Hinweis: Die Seminarunterlage wird nur an Teilnehmer am Veranstaltungsort ausgegeben!

Auftragsbestätigung:

Auftragsbestätigung, Rechnung und Anfahrtsskizze werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung:

Anmeldung bitte bis zum 19.11.2018. Bei Rückzug der Anmeldung bis zum 19.11.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 50,- berechnet. Danach wird die volle Teilnehmergebühr erhoben, wenn kein anderer Teilnehmer benannt wird.

ÜBER DIE FGL E.V.

Die Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL) wurde von Unternehmen, die mit der Technischen Universität Hamburg auf dem Gebiet der Logistik kooperieren, 1992 als gemeinnütziger Verein in Hamburg gegründet.

Ziele

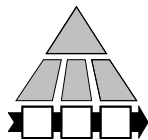
Zweck der FGL ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Logistik sowie die Verbreitung neuer Erkenntnisse in die Praxis von Industrie-, Handels-, Transport- und Hafenerunternehmen sowie kommunaler Stellen. Die FGL fördert die Lehre auf dem Gebiet der Logistik an Hochschulen sowie die Ausbildung auf Promotionsniveau. Die Verbreitung praxisorientierter Erkenntnisse erfolgt durch Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Ergebnisberichten.

Mitglieder

Einzelpersonen sowie Unternehmen, Behörden und Hochschulen.

Aktivitäten

- Forschungsbegleitender Arbeitskreis "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik"
- Ringvorlesung "Integrierte Instandhaltung" im Sommersemester 2019 an der TUHH
- gemeinsame Veranstaltungen mit Branchenverbänden, wie z.B. dem Hanse-Aerospace e.V. für den Luftfahrtbereich



Bitte faxen oder im Fensterkuvert zurücksenden an:

FGL Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.

Gotenstraße 12

20097 Hamburg

**Anmeldeformular zum 26. Workshop "Integrierte Instandhaltung"
am 29.11.2018 in Hamburg**

	1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer
Name:	_____	_____	_____
Vorname:	_____	_____	_____
Titel:	_____	_____	_____
Funktion:	_____	_____	_____
Telefon:	_____	_____	_____
Fax:	_____	_____	_____
E-Mail:	_____	_____	_____

ggf. bitte Visitenkarten anheften

Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

(Nur wenn Rücksendung per Fax!)